



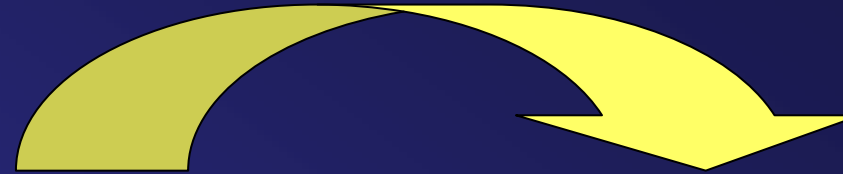
Europäische Rechtsetzung

„Im Wechselspiel von Parlament, Kommission, Einzelstaaten und Interessengruppen“

24. Juni 2010

Juristische Gesellschaft Ruhr e.V., Bochum

„Lissabon-Vertrag“



Ändert die zwei
Gründungsverträge

-EGV 1957 (**AEUV**)

-EUV 1992

17.12.2007

DE

Amtsblatt der Europäischen Union

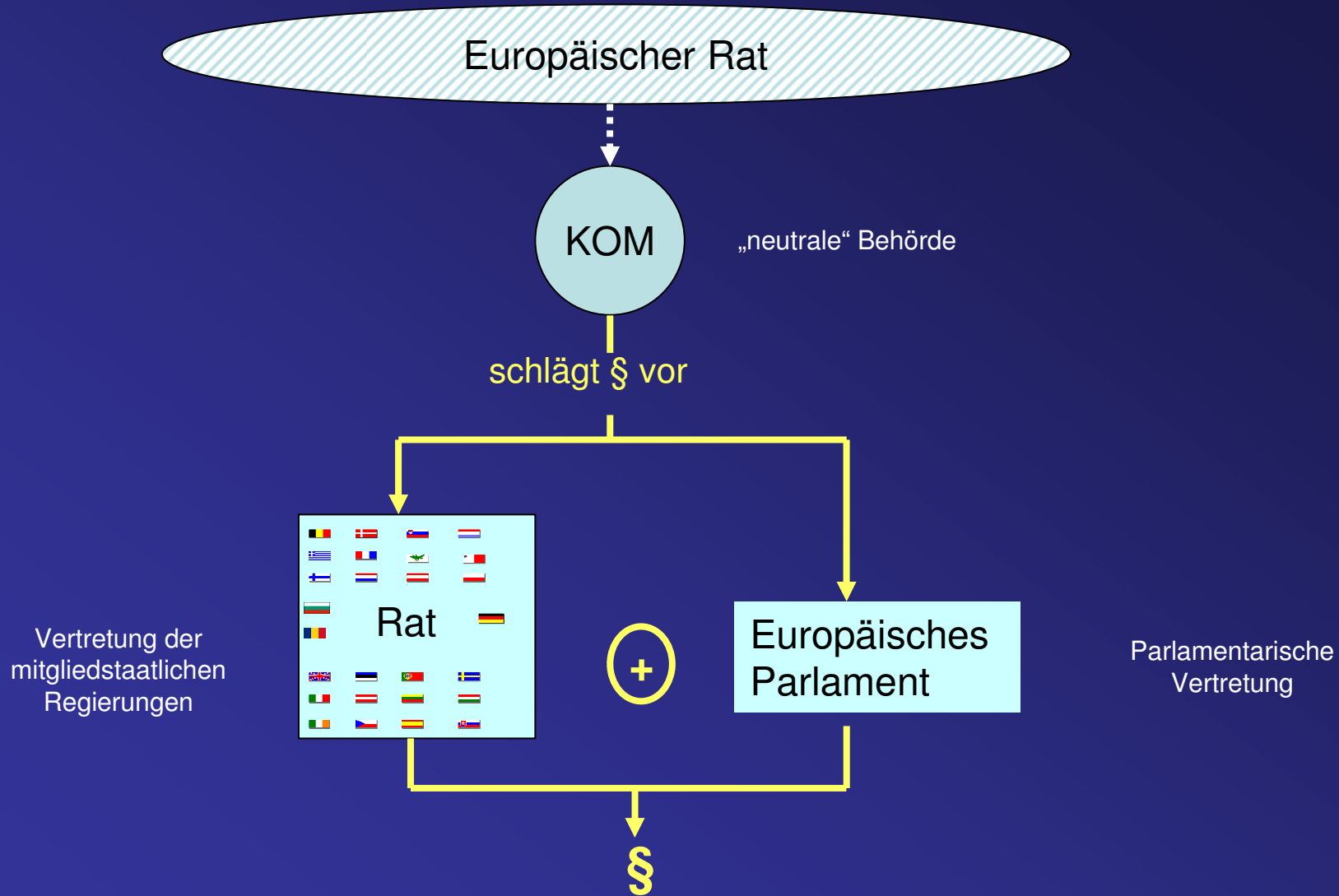
C 306/1

VERTRAG VON LISSABON

ZUR ÄNDERUNG DES VERTRAGS ÜBER DIE
EUROPÄISCHE UNION UND DES VERTRAGS ZUR
GRÜNDUNG DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT

(2007/C 306/01)

Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, Art. 294 AEUV



Das „Wechselspiel“ von KOM, Rat & EP: „Besondere Gesetzgebungsverfahren“, Art. 289 Abs.2 AEUV



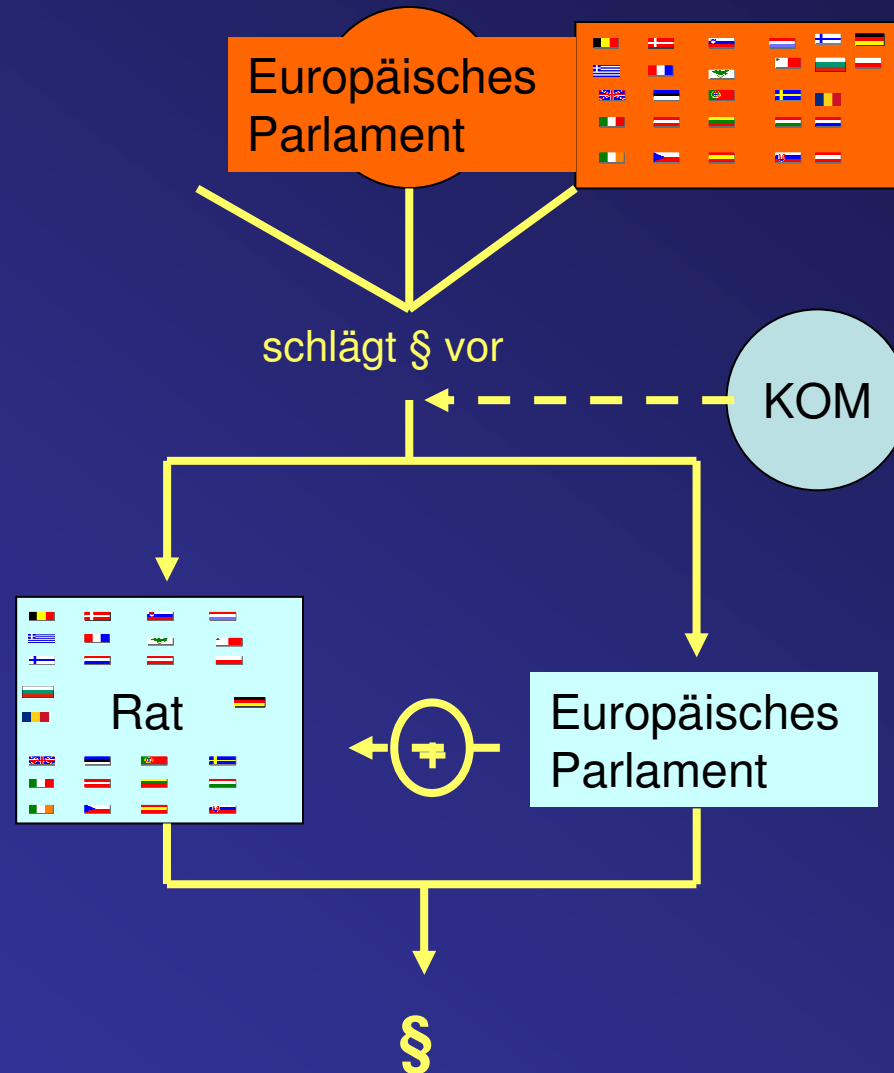
Art. 76 AEUV:

Polizeiliche & justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen

- 1/4 der MS

Art. 228 Abs. 4 AEUV:

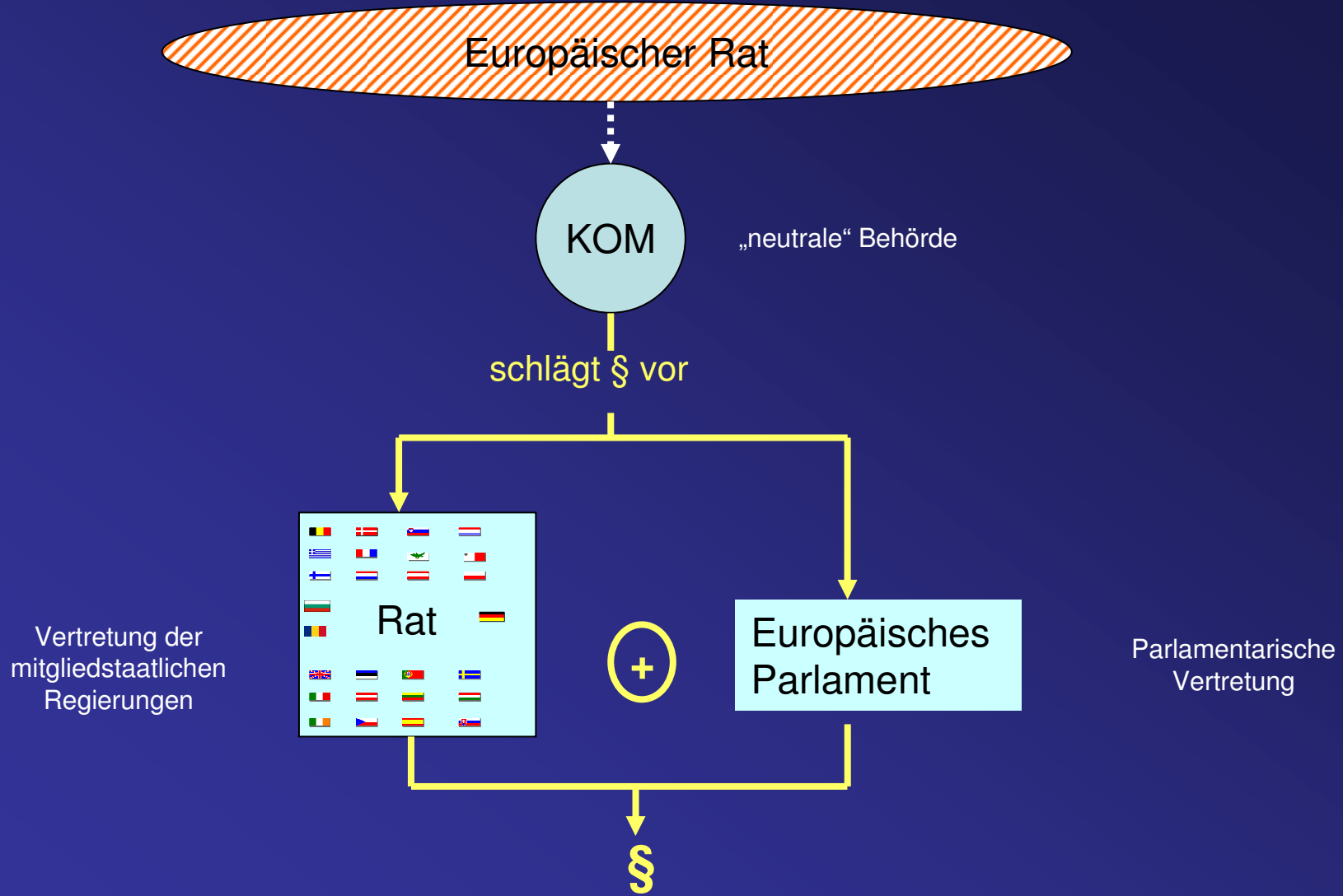
Regeln für den EU-Bürgerbeauftragten



Ehem. „Anhörungsverfahren“
Art. 115 AEUV:

Richtlinien für Angleichung der Rechts- und VwV mit Auswirkung Binnenmarkt

Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, Art. 294 AEUV



B. Baumeister „Europäische Rechtsetzung“

Der Europäische Rat



Art. 15 Abs. 1 EUV:

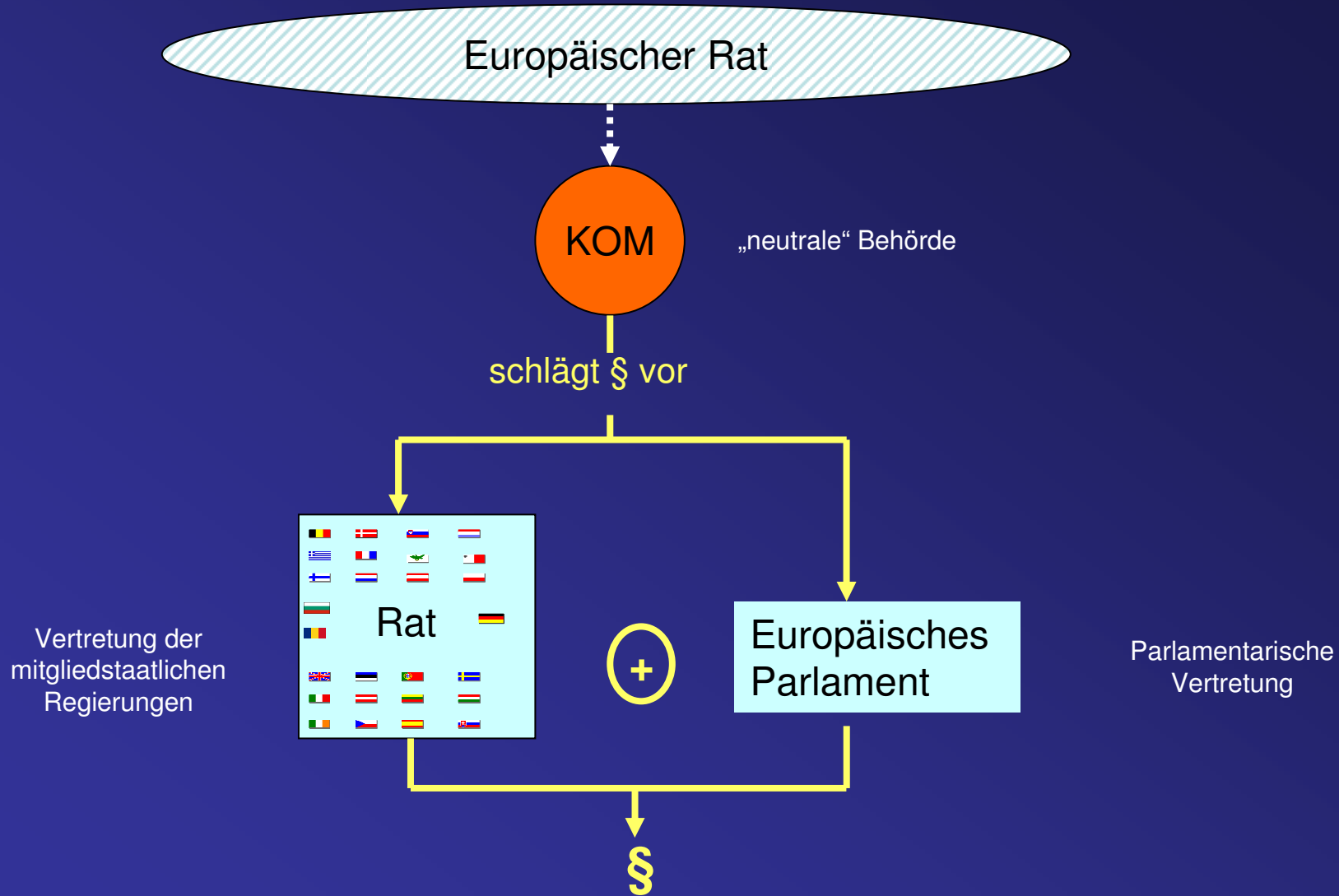
„Der Europäische Rat gibt der Union die für ihre Entwicklung erforderlichen Impulse und legt die allgemeinen politischen Zielvorstellungen und Prioritäten hierfür fest. Er wird nicht gesetzgeberisch tätig.“

- ⇒ Festlegung der grundlegenden Leitlinien der gemeinschaftlichen Politik in den verschiedenen Politikfeldern
(= Richtlinienkompetenz)



B. Baumeister „Europäische Rechtsetzung“

Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, Art. 294 AEUV



Die EU-Kommission

Die EU-Kommission



- Initiativfunktion (Art. 17 Abs. 2 EUV):

„Soweit in den Verträgen nichts anderes festgelegt ist, darf ein Gesetzgebungsakt der Union nur auf Vorschlag der Kommission erlassen werden.“

- Kollegialorgan (Art. 250 AEUV):

Die Beschlüsse der Kommission werden mit der Mehrheit ihrer Mitglieder gefasst. (i.d.R. Mittwochs)

Die EU-Kommission

(Entscheidungsfindung)



Entscheidungsfindung innerhalb der Kommission

- Direkte Verfahren

- a) „**schriftliches Verfahren**“

- politisch sensible Themen, die jedoch keiner Diskussion im Kreise der Kommissare bedürfen + über die in allen beteiligten Direktionen Einvernehmen besteht.

- b) „**mündliches Verfahren**“

- bei sehr wichtigen und politisch hoch sensiblen Themen gewählt und beinhaltet eine Diskussion über den Vorschlag im Rahmen des Kollegialorgans. Sofern es einer der Kommissare wünscht, wird über den Vorschlag formal abgestimmt (einfache Mehrheit).

- Indirekte Verfahren

- a) „**empowerment**“-Verfahren

- = Entscheidungsbefugnis: ein oder bestimmter Kreis von Kommissaren

- b) „**delegation**“-Verfahren

- = Entscheidungsbefugnis: Generaldirektor

Die EU-Kommission



- **bis 2014** besteht KOM aus je 1 Staatsangehörigen jedes Mitgliedstaats.
(Art. 17 Abs. 4 EUV)
- **ab 2014** besteht KOM „aus einer Anzahl von Mitgliedern, die 2/3 der Zahl der **Mitgliedstaaten** entspricht, sofern der Europäische Rat nicht einstimmig eine Änderung dieser Anzahl beschließt.“
(Art. 17 Abs. 5 EUV)

Europäische Rat vom 11./12. Dezember 2008:



„Der Europäische Rat kommt überein, dass – sofern der Vertrag von Lissabon in Kraft tritt – im Einklang mit den erforderlichen rechtlichen Verfahren ein Beschluss gefasst wird, wonach weiterhin ein Staatsangehöriger jedes Mitgliedstaats der Kommission angehören wird.“

Die EU-Kommission



KOM - Initiativrecht

- Expertengruppen
- „stakeholder“-Anhörungen

Schlussfolgerungen
des Europäischen
Rates / des Rates

Strategie- und
Arbeitsprogramm
der KOM

(Internet) Konsultation

Grünbuch

- Mitteilungen zur Diskussion über Politikbereiche. Präsentiert breites Ideenspektrum.
- Möglichkeit für interessierte Dritte an der Konsultation / Beratung teilzunehmen.

Weißbuch

- konkretere Vorschläge für Tätigwerden der Gemeinschaft
- Folgt zuweilen auf Grünbüchern. Während in Grünbüchern Themen zur öffentlichen Diskussion gestellt werden, enthält Weißbuch konkretere Vorschläge.

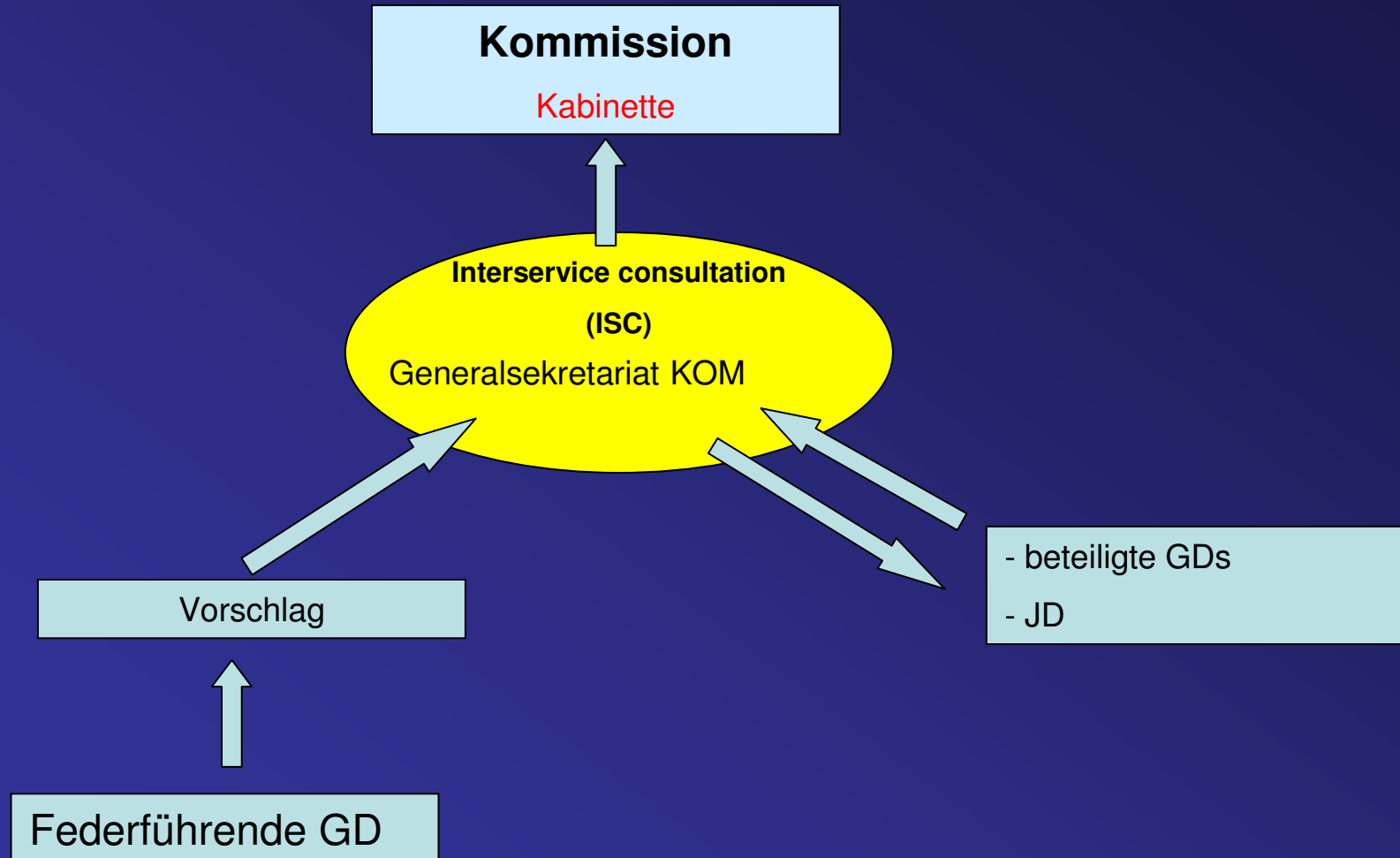
Mitteilung

- Mitteilungen der Kommission, in der sie ihre Auffassung und Absichten kundgibt,
- Zwar rechtlich unverbindlich, besitzen aber politisch hohe Bedeutung.

Offizieller
Vorschlag
der KOM für
Rechtsakt
(RL, VO)

Die EU-Kommission

(Entscheidungsfindung)



- HOME
- ABOUT THE COMMISSIONER
 - Curriculum Vitae
 - Declaration of interest
 - My team**
- HEADLINES
- DIARY
- MULTIMEDIA CORNER

CONTACT MY TEAM

Show all



Share


Search

- #### CONTACT
- [Contact the Commissioner](#)
 - [Contact his team](#)

- #### POPULAR LINKS
- Energy policy for a competitive Europe
 - [Visit website](#)
 - EEPR - Investment in energy projects
 - Energy for a Changing World
 - Spanish presidency of the EU
 - Actions for all institutions

Head of Cabinet

Michael Koehler



Tel.: +32 (0)2 299 0753
Office: BERL 9/36

Assistant:
[Andrea Schmid](#)

- Portfolio subjects
- Relations with DG ENER
 - International Energy Relations (Coordination)

- Non portfolio subjects
- Strategy, management and coordination of Cabinet
 - Senior Management issues
 - Relations with the Spokesperson's Service
 - External Relations and European Neighbourhood Policy
 - BEPA

[Top](#)

Deputy Head of Cabinet

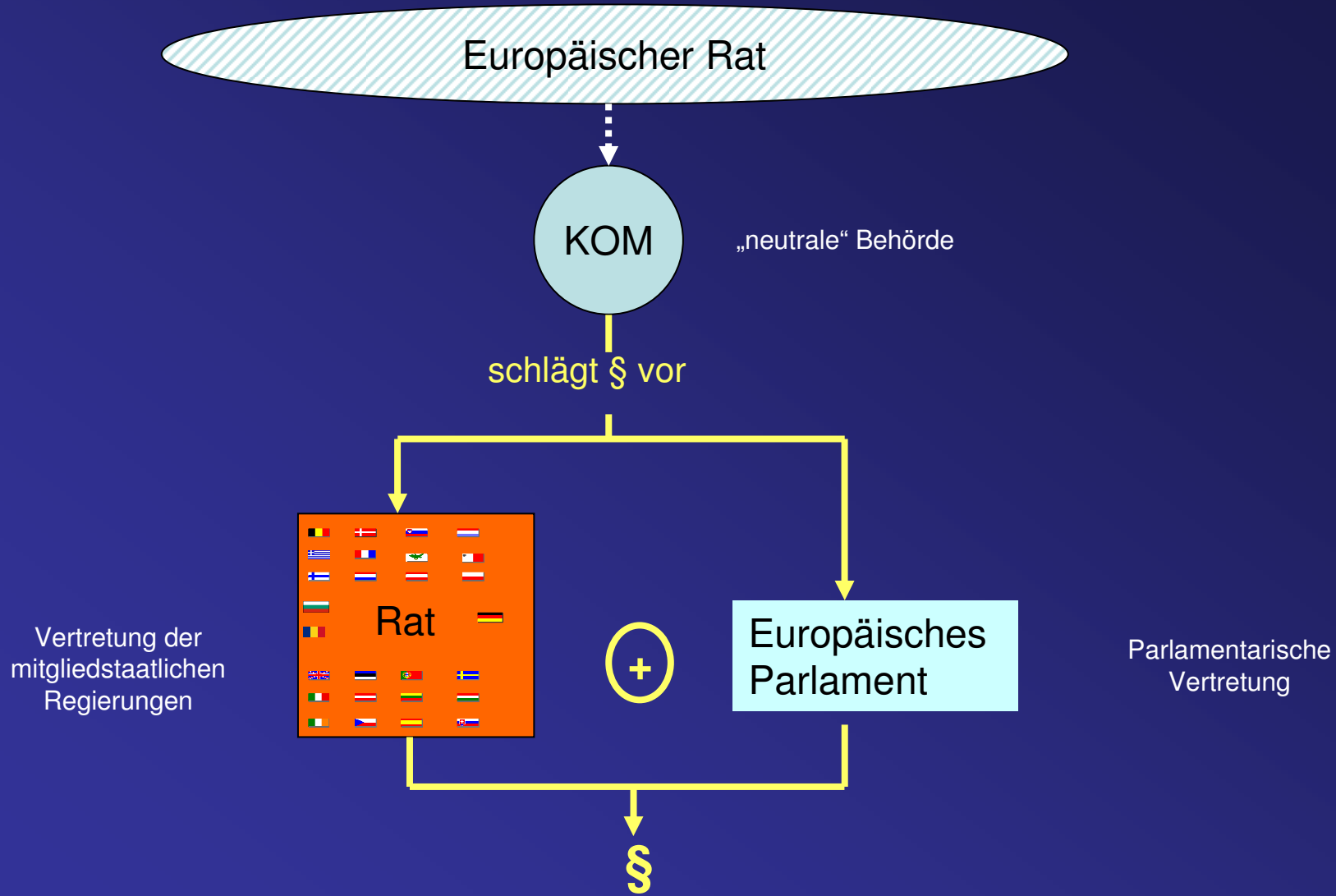
Olivier Onidi



Tel.: +32 (0)2 295 6040
Office: BERL 9/13

Secretary:

Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, Art. 294 AEUV



B. Baumeister „Europäische Rechtsetzung“

Der Rat



Der Rat

(Art. 16 EUV, Art. 237 ff. AEUV)



- „Der Rat“ tagt in 10 Formationen* :

- Allgemeine Angelegenheiten
- Auswärtige Angelegenheiten
- Wirtschaft und Finanzen (Ecofin)
- Justiz und Inneres
- Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie und Forschung)
- Verkehr, Telekommunikation und Energie
- Landwirtschaft und Fischerei
- Umwelt
- Bildung, Jugend und Kultur (einschließlich audiovisueller Bereich)

- „Informelle“ Räte:

Neben offiziellen Ratstagungen halten die Minister auch **informelle** Sitzungen ab; Meinungsaustausch zu wichtigen Themen und Projekten; keine offiziellen Beschlüsse, aber zunehmend Substanzpunkte

- „Ratspräsidentschaft“ / Vorsitz:

Art. 16 Abs. 9 EUV; jeder Mitgliedstaat für ein halbes Jahr

Der Rat

(Entscheidungsfindung)



- **Qualifizierte Mehrheit**

gem. Art. 16 Abs. 3 EUV immer, wenn „nichts anderes festgelegt“

- **⇒ bis 2014:**

Protokoll Nr. 36 (Übergangsbestimmungen), Art. 3 Abs. 3:

Gewichtete Stimmen:

Belgien 12	Griechenland 12	Luxemburg 4	Rumänien 14
Bulgarien 10	Spanien 27	Ungarn 12	Slowenien 4
Tschechische Republik 12	Frankreich 29	Malta 3	Slowakei 7
Dänemark 7	Italien 29	Niederlande 13	Finnland 7
Deutschland 29	Zypern 4	Österreich 10	Schweden 10
Estland 4	Lettland 4	Polen 27	Vereinigtes Königreich 29
Irland 7	Litauen 7	Portugal 12	

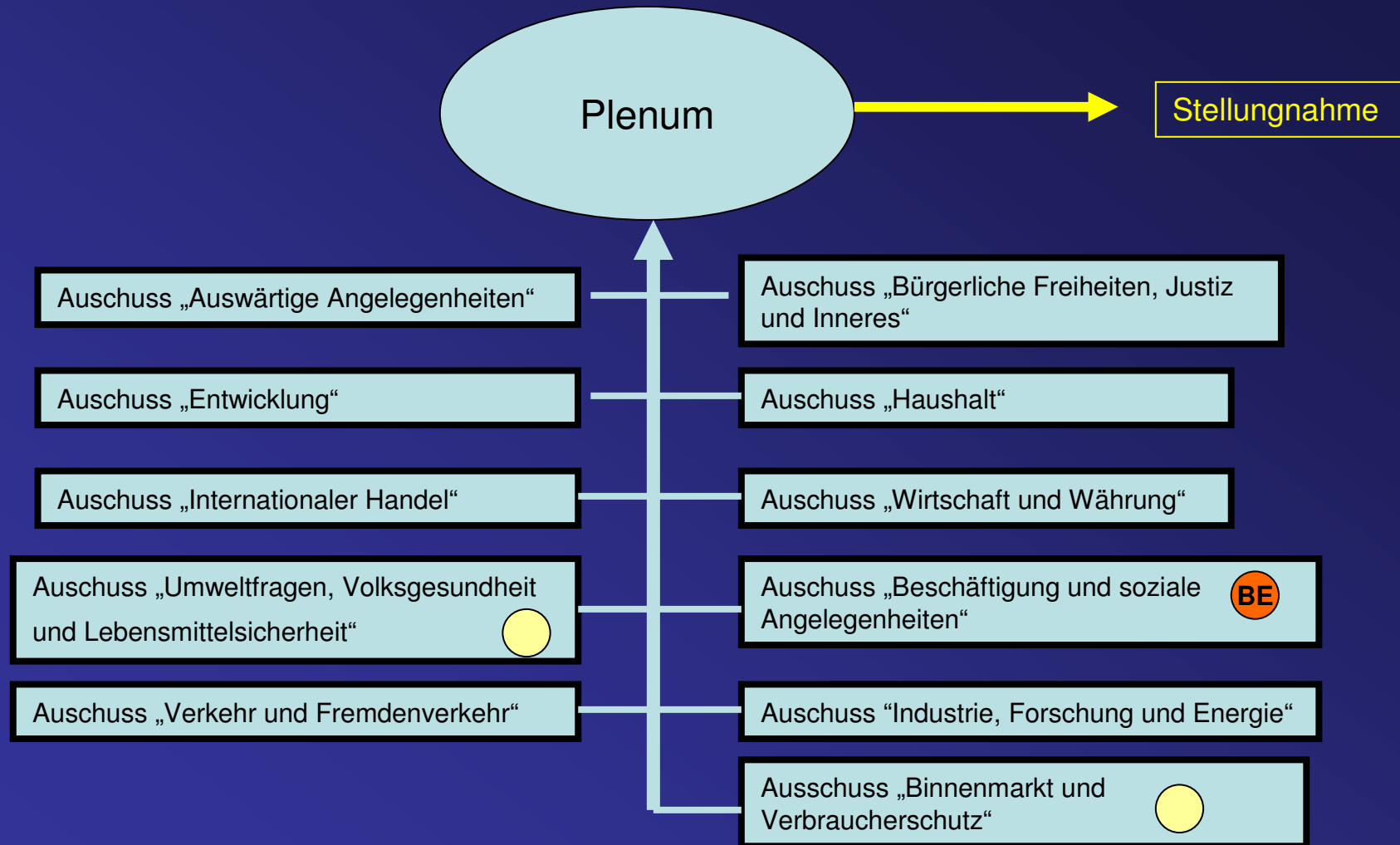
qM = 255 Stimmen (von 345)

⇒ ab 2014 (bis 2017 Wahlrecht):

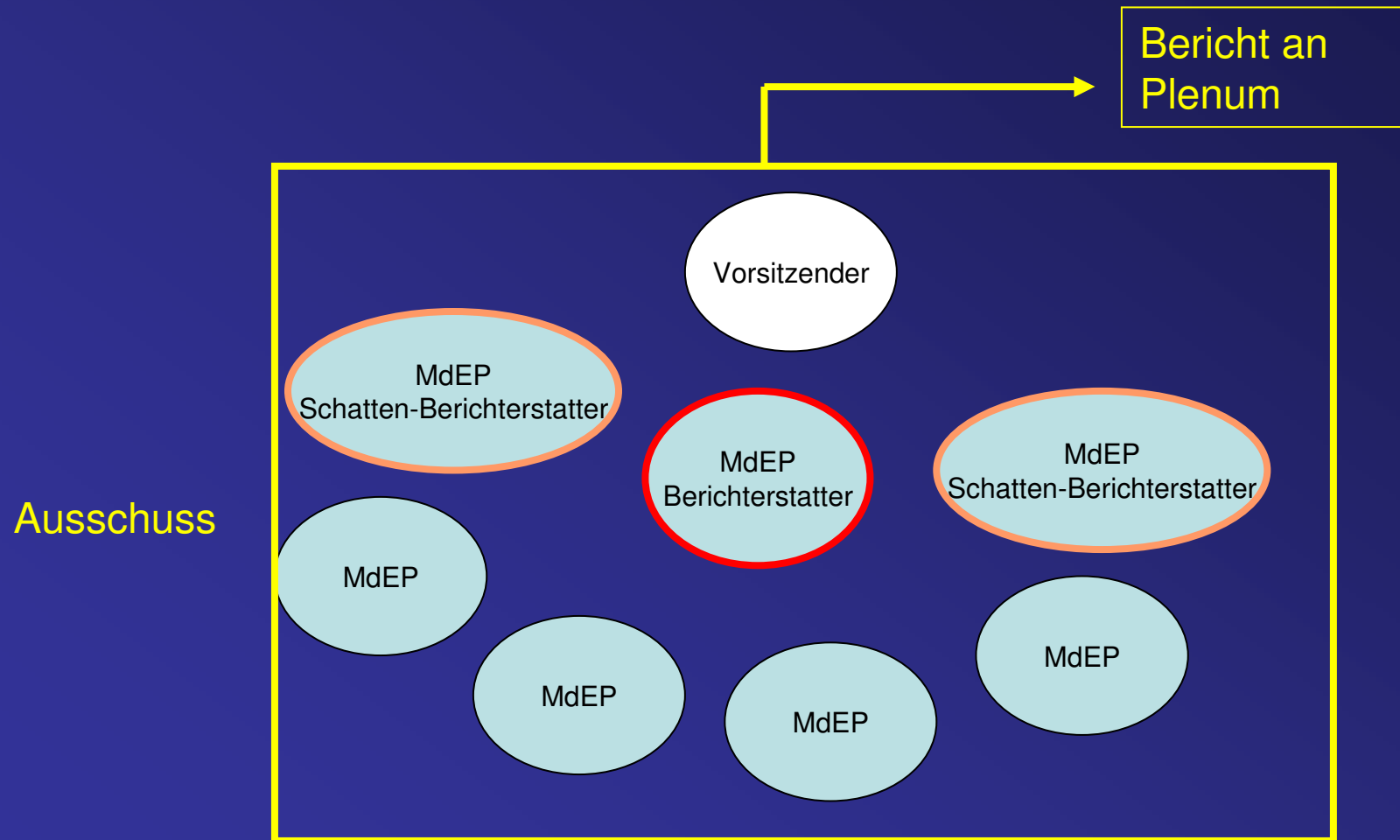
„Ab dem 1. November 2014 gilt als qualifizierte Mehrheit eine Mehrheit von mindestens **55 % der Mitglieder** des Rates, gebildet aus mindestens 15 Mitgliedern, sofern die von diesen vertretenen Mitgliedstaaten zusammen **mindestens 65 % der Bevölkerung** der Union ausmachen.“

Das Europäische Parlament

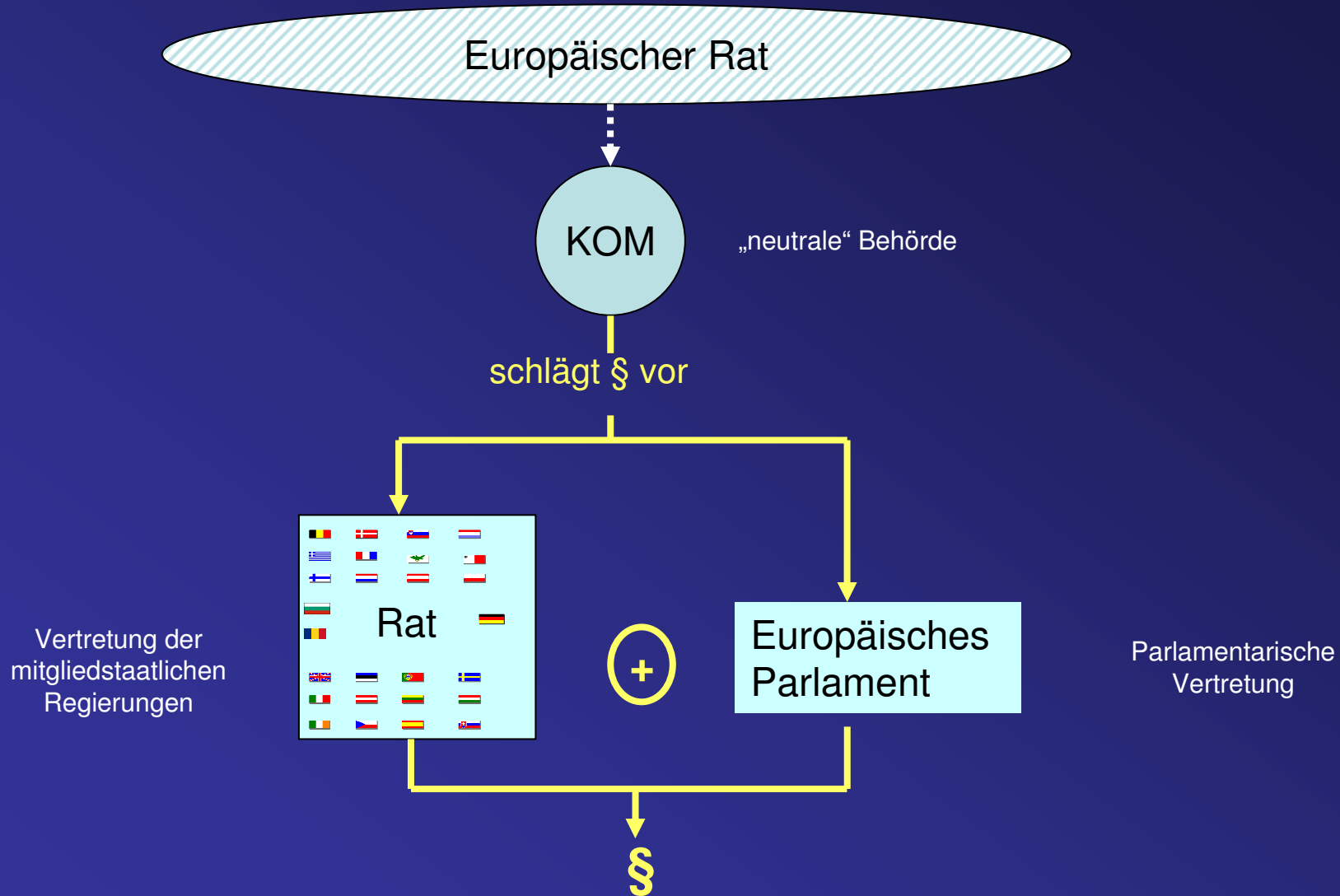
Das Europäische Parlament



Das Europäische Parlament



Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, Art. 294 AEUV



Art. 294 AEUV:

Ordentliches Gesetzgebungsverfahren



Vorschlag
Kommission

1. Lesung
EP
Standpunkt

Anhörung WSA/AdR
Art. 301ff, Art. 305ff
AEUV

Keine
zeitliche
Befristung

1. Lesung
Rat
Beschluss

Beschluss
Rat
Standpunkt

Standpunkt
Kommission

Rechtsakt
erlassen

3 Monate

2. Lesung
EP

Änderungen gebilligt /
keine Äußerung
Rechtsakt erlassen

Stellungnahme
Kommission

Rechtsakt
gescheitert

3 Monate

Rechtsakt
erlassen

Beschluss
Rat
(2. Lesung)

6 Wochen Einigung,
6 Wochen Erlass

Beschluss EP (3. Lesung)
+
Beschluss Rat (3. Lesung)

Vermittlungsausschuss

Rechtsakt
gescheitert

B. Baumeister „Europäische Rechtsetzung“

